

## Reisebericht Landfrauen St. Gallenkappel

Weil es schon fast ein Geheimnis war, wohin wir denn am Donnerstag, den 6. September 2018, verreisen würden, wurde viel spekuliert. „Auf gesunden Sohlen ringsherum“ war der Titel der Einladung.

Nach einer fast zweistündigen Bus- und Zugfahrt ab Uznach via Sargans wechselten wir beim Bahnhof Salez-Sennwald in zwei Taxibüsli. Kurze Zeit danach standen wir im Industriegebiet dieser Gemeinde, beim Eingang der noch jungen Firma, welche Schuhe der Marke Kyboot herstellt. Ihr Engagement gilt auch dem FC St. Gallen. Der Kybunpark zeugt davon. Das Fussballstadion vom FC St. Gallen kennen nicht nur die Fans. Der Empfang in den wunderbar modernen Gebäulichkeiten machte Freude, nicht zuletzt deshalb, weil uns sofort Kaffee und Gipfeli angeboten wurde. Nach dem spannenden Rundgang, an welchem wir aktiv in Kyboot-Schuhen teilnehmen konnten, lockte der Verkaufsraum mit gesunden Sohlen, respektive Schuhen. Viele Frauen nützen die Gelegenheit, um auf diesen federleichten Luftkissen-Sohlen sich auch so zu fühlen. Tänzeln und leicht beschwingt, das Gefühl muss man erlebt haben.

Das Taxibüsli brachte uns zum Werdenbergerseeli, wo für uns im Restaurant „Galerie zum See“, von sehr freundlichem Servicepersonal, das Mittagessen serviert wurde. Der Koch hat sich Mühe gegeben. Also verliebt war er nicht. Es gab Tagliatelle a rabiata, ohne rabiata. Doch uns war sehr wohl dort.

Beim Spazieren um und in Werdenberg, dem Schloss und dem Seeli, genossen wir die Sonne am Nachmittag.

Ab Buchs fuhr uns die S4 via Rorschach und St. Gallen ohne Umsteigen nach Uznach zurück. So schloss sich nun der Kreis der Bahnfahrt, welche uns Rund um den Säntis führte.

Wir waren am Morgen mit 23 Landfrauen gestartet und mit ebenso vielen wieder nach Chappelle zurückgekehrt. Eine Erfolgsgeschichte. Applaus für unsere Organisatorinnen Heidi und Yvonne.

Landfrauen St. Gallenkappel

Priska Raymann